

Vereinbarung

Abgeschlossen zwischen den Erziehungsberechtigten der Schülerin/des Schülers und der HLW des Ktn. Caritasverbandes, vertreten durch Frau Mag. Martina Bonfiglio, Organisatorin des Schüleraustausches.

Gegenstand dieser Vereinbarung ist der Schul- und Praktikumsaufenthalt in Klagenfurt in der Gastschule HLW des Kärntner Caritasverbandes, Viktringer Ring 40, 9020 Klagenfurt

Art des Aufenthaltes: - ca. 20 Stunden Unterricht an der Gastschule und
 - ca. 20 Stunden Schnupperpraktikum in einer
 Sozialeinrichtung in Klagenfurt bzw. in der
 Umgebung
 - Unterbringung und Verpflegung bei Gastfamilien

Dauer des Aufenthaltes: 21.05.2017 – 28.05.2017

Die Schülerin/der Schüler unterliegt während des Aufenthaltes den geltenden Vorschriften der Gastschule, der Praktikumsstelle und der Gastfamilie. Den Anordnungen und Weisungen der zuständigen Betreuungsperson Frau Mag. Martina Bonfiglio ist Folge zu leisten.

Bei besonderen, vor allem bei disziplinären Vorkommnissen ist ebenfalls mit der Organisatorin, Frau Dott.ssa Cristina Kratter unverzüglich Kontakt aufzunehmen.

Vereinbarung

Abgeschlossen zwischen den Erziehungsberechtigten der Schülerin/des Schülers und der HLW des Ktn. Caritasverbandes, vertreten durch Frau Mag. Martina Bonfiglio, Organisatorin des Schüleraustausches.

Gegenstand dieser Vereinbarung ist der Schul- und Praktikumsaufenthalt in Klagenfurt in der Gastschule HLW des Kärntner Caritasverbandes, Viktringer Ring 40, 9020 Klagenfurt

Art des Aufenthaltes: - ca. 20 Stunden Unterricht an der Gastschule und
 - ca. 20 Stunden Schnupperpraktikum in einer
 Sozialeinrichtung in Klagenfurt bzw. in der
 Umgebung
 - Unterbringung und Verpflegung bei Gastfamilien

Dauer des Aufenthaltes: 28.05.2017 – 04.06.2017

Die Schülerin/der Schüler unterliegt während des Aufenthaltes den geltenden Vorschriften der Gastschule, der Praktikumsstelle und der Gastfamilie. Den Anordnungen und Weisungen der zuständigen Betreuungsperson Frau Mag. Martina Bonfiglio ist Folge zu leisten.

Bei besonderen, vor allem bei disziplinären Vorkommnissen ist ebenfalls mit der Organisatorin, Frau Dott.ssa Cristina Kratter unverzüglich Kontakt aufzunehmen.

Verhaltensregeln

Der Schul- und Praktikumsaustausch ermöglicht einen Einblick in das österreichische Schulleben und in österreichische Sozialeinrichtungen. Dabei werden auch die erworbenen Italienischkenntnisse in die Praxis umgesetzt.

Für einen reibungslosen Ablauf haben wir einige Punkte zusammengefasst:

1. Die Austauschschülerin/der Austauschschüler hat sich den Hausordnungen und Interessen der Gastschule, der Praxisstelle und der Gastfamilie anzupassen, sei es im religiösen Sinn als auch im sozialen Sinn.
(z.B. keine Telefongespräche während der Schul- und Praktikumszeiten, kein Alkohol- und Nikotinkonsum)
2. Verlässlichkeit, Kontaktfähigkeit und Einfühlungsvermögen werden vorausgesetzt, sowie ein gepflegtes Aussehen, gute Umgangsformen und Manieren.
3. Eine angemessene Kleidung richtet sich nach den Erfordernissen/Vorgaben der Einrichtungen.
4. Fotos und Auszeichnungen sind nur nach vorheriger Absprache und Genehmigung erlaubt.
5. Am Ende des Aufenthaltes hat sich die Schülerin/der Schüler bei der Schulleitung, Frau Direktorin HR Mag. Liselotte Tappler bzw. bei der Organisatorin, Frau Mag. Martina Bonfiglio, bei der Gastfamilie und bei der Praktikumsstelle zu verabschieden.
Zur Verfügung gestellte Schlüssel und Arbeitskleidung sind zurückzugeben.

Verschwiegenheitspflicht

Die Schülerin/der Schüler ist verpflichtet, während und nach Beendigung des Schüler- und Praktikumsaustausches mit der Schule HLW des Kärntner Caritasverbandes, Viktringer Ring 40, 9020 Klagenfurt, der Praktikumsstelle ihr/ihm anvertrauten oder bekannt gewordenen klientenbezogenen Tatsachen zu schweigen (ergänzend zu § 5 Bundesdatenschutzgesetz bzw. anderer organisationsbezogener Vorschriften betreffend der Verschwiegenheitspflicht).

Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, wenn die informationsgebende Person die Schülerin/den Schüler von der Geheimhaltung ausdrücklich entbunden hat, bzw. wenn nach Rücksprache mit der informationsgebenden Person die Daten anonymisiert wurden. Im Zweifelsfall ist das ausdrückliche Einverständnis einzuholen.

Ich,
bestätige hiermit, dass ich von Frau Mag. Martina Bonfiglio, Organisatorin des Schüleraustausches über den Umfang meiner Verschwiegenheitspflicht aufgeklärt wurde.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der
Schülerin/des Schülers

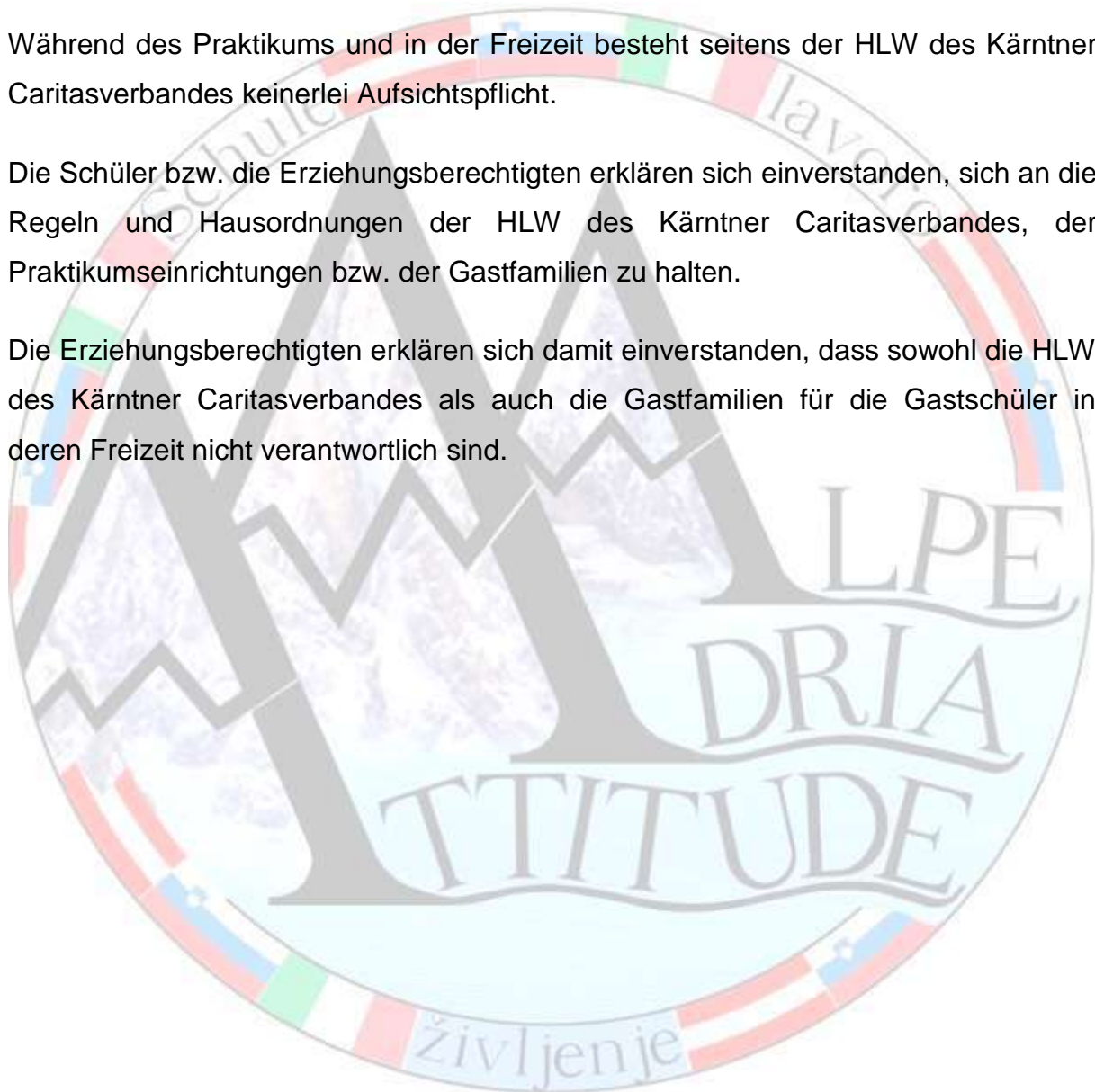
Einverständniserklärung

Die HLW des Kärntner Caritasverbandes übernimmt die Aufsichtspflicht in der Zeit, wenn die Schüler in der Schule sind bzw. mit Lehrern außerhalb der Schule unterwegs sind.

Während des Praktikums und in der Freizeit besteht seitens der HLW des Kärntner Caritasverbandes keinerlei Aufsichtspflicht.

Die Schüler bzw. die Erziehungsberechtigten erklären sich einverstanden, sich an die Regeln und Hausordnungen der HLW des Kärntner Caritasverbandes, der Praktikumsseinrichtungen bzw. der Gastfamilien zu halten.

Die Erziehungsberechtigten erklären sich damit einverstanden, dass sowohl die HLW des Kärntner Caritasverbandes als auch die Gastfamilien für die Gastschüler in deren Freizeit nicht verantwortlich sind.



FORTBILDUNGSABKOMMEN UND ANNAHME DER PRAKTIKUMSAUFGABEN

Ich Unterschreibender _____ Schüler/In, geboren in....., Staat....., besuche die Klasse **3HLW Social** an der HLW des Kärntners Caritasverbandes Klagenfurt. Werde von **2017 Mai 22 bis 26** in Italien an ein Praktikum bei "**La Cisile**" **Società Cooperativa Sociale Onlus** im Sitz der **Kinderkrippe "IL GIARDINO INCANTATO"** di Via Monte Pasubio, 8 a **Gorizia (GO)** teilnehmen.

Im Rahmen des Memorandum of Understanding "Alpe Adria Attitude", das den Austausch für Praktika mit Slowenien, Österreich und Italien regelt.

I C H E R K L Ä R E

Zu wissen dass,

- Die Tätigkeiten, die ich ausführen werde Teil meines Lehrgangs sind.
- Die Teilnahme an dieses Praktikum (Alternanza scuola lavoro) keine direkte Beziehung zwischen Firma und Unterschreibenden darstellt und nach Ablauf des Praktikums zu Ende sein wird.
- Die Teilnahme an das Praktikum auf keinen Fall die Firma dazu verpflichtet ihn/sie einzustellen. Ich über Sicherheit auf dem Arbeitsplatz bescheid weiss.
- Bei besonders schlimmen Vorfällen das Praktikum aufgehoben wird.
- Ich kein Recht auf Lohn, Versicherung usw habe.
- Ein Lehrer der Schule als Aufsichtsperson zw Firma und mir handeln wird.
- Die Bewertung des Praktikum teil der Bewertung (in Italien) ist.
- Die abwesenheiten mitgezählt werden und zu den Schulabwesenheiten zählt.
- Die schule keine Verantwortung trägt falls irgendein Unfall geschehen sollte.
- Was fur Versicherungen abgeschlossen worden sind.

I C H V E R P F L I C H T E M I C H

- Alle Punkte des Fortbildungsabkommen einzuhalten
- Den Zeitplan strikt einzuhalten
- Die Aufgaben des Tutors zu befolgen und ihn/sie als ständige Bezugsperson zu halten
- Bei Abwesenheit sofort der Firma und dem Schultutor Bescheid zu geben
- Die Abwesenheit muss bei der Schule offiziell entschuldigt werden
- Allen gegenüber korrekt zu verhalten
- Selbstständig den arbeitsplatz zu erreichen

Unterschrift

Datum, _____

(nur für Minderjährige Schüler) -----

Ich Unterschreibender.....Mutter/Vater/Verantwortungsträger des Schülers/In **FISCHER Janine** bestätige, dass ich diese Abmachung gelesen habe und mitverantwortlich bin.

Datum, _____

(Unterschrift)

Patto formativo e adesione alle attività di Alternanza Scuola-Lavoro

Io sottoscritto/a, studente/ssa, nato/a a Stato, frequentante la classe **3HLW Servizi Socio Sanitari** presso HLW des Kärntner Caritasverbandes di Klagenfurt (Austria) in procinto di frequentare un percorso di Alternanza Scuola Lavoro (di seguito ASL) nel periodo **dal 22 al 26 maggio 2017**, presso l'Ente "**La Cisile**" **Società Cooperativa Sociale Onlus** nella sede dell'Asilo Nido "**Il Giardino Incantato**" in Via Monte Pasubio, 8 **Gorizia (GO)**,

nell'ambito del Memorandum of Understanding "AlpeAdriaAttitude", protocollo d'intesa per l'interscambio classi e l'Alternanza Scuola Lavoro "ASL – EUROPA", tra scuole dell'Austria, della Slovenia e dell'Italia,

D I C H I A R O

- di essere a conoscenza che le attività che andrò a svolgere costituiscono parte integrante del percorso formativo;
- di essere a conoscenza che la partecipazione al progetto di ASL non comporta alcun legame diretto tra il sottoscritto e l'azienda in questione e che ogni rapporto con l'azienda stessa cesserà al termine di questo periodo;
- di essere a conoscenza che la partecipazione all'ASL non comporta impegno di assunzione presente o futuro da parte dell'azienda;
- di essere stato informato e formato in materia di sicurezza sui luoghi di lavoro (D.Lgs. 81/2008 e successive modificazioni);
- di essere a conoscenza che, nel caso si dovessero verificare episodi di particolare gravità, questi potrebbero portare alla sospensione dell'attività di ASL;
- di non poter vantare alcun diritto retributivo, previdenziale od assicurativo in genere da parte dell'Ente/Ditta in conseguenza della partecipazione al programma di ASL;
- di essere a conoscenza che durante l'attività di ASL, sarà seguito da un docente dell'istituto, nominato per garantire il regolare svolgimento dell'esperienza e mantenere il collegamento fra la scuola e l'Ente/Ditta;
- di esonerare la scuola da ogni responsabilità per eventuali infortuni derivanti da inosservanza di ordini e prescrizioni del tutor o del personale aziendale, e da ogni responsabilità di natura civile per fatti che dovessero accadere in itinere, o per danni provocati a terzi durante l'attività di ASL;
- di essere a conoscenza delle coperture assicurative esistenti.

M I I M P E G N O

- a rispettare tutto quanto indicato nel Progetto Formativo individuale;
- a rispettare rigorosamente gli orari di stage stabiliti dall'Ente/Ditta;
- a seguire le indicazioni dei tutor e fare riferimento ad essi per qualsiasi esigenza o evenienza;
- ad avvisare tempestivamente sia il tutor aziendale sia quello scolastico se impossibilitato a recarmi nel luogo del tirocinio; a giustificare l'assenza una volta rientrato a scuola;
- a tenere un comportamento rispettoso nei riguardi di tutte le persone con le quali sarò in contatto nell'Ente/Azienda;
- a completare in tutte le sue parti, l'apposito registro di presenza in azienda;
- a raggiungere autonomamente la sede del soggetto ospitante in cui si svolgerà il tirocinio;
- a seguire per tutta la durata dell'ASL le norme sulla sicurezza e quelle in materia di privacy;
- ad utilizzare gli eventuali D.P.I. ricevuti, conformemente alle istruzioni ricevute e agli obblighi normativi.

In fede

Data, _____

(firma)

(solo per gli studenti/le studentesse minorenni) -----

Io sottoscritt_____ genitore/tutore dello/della studente/ssa

affermo di aver preso visione della presente nota e confermo l'impegno firmato dal/dalla medesimo/a.

In fede

Data, _____

(firma del genitore/tutore)



PROGETTO FORMATIVO 2017 di Alternanza Scuola Lavoro

Classe **3HLW Social** - HLW des Kärntner Caritasverbandes – **Klagenfurt (Austria)**
(rif. Convenzione stipulata in data 17/05/2017)

Nominativo del/della tirocinante:

nato/a

provincia o Stato

in data

residente a

in

telefoni famiglia

telefono personale

Tessera Sanitaria

Attuale condizione

Lo studente segue un Piano Educativo Individualizzato PEI:

Klagenfurt am Wörthersee - Austria

Tauschitzstraße, 44

studente/ssa scuola secondaria superiore

SI

NO

Soggetto promotore

Istituto Statale d'Istruzione Superiore "Cossar – da Vinci"

Viale Virgilio, 2 - 34170 Gorizia

Soggetto partner

Höhere Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe des Kärntner

Caritasverbandes - Viktringer Ring 40 – A-9020 Klagenfurt (Austria)

Soggetto ospitante

"La Cisile" Società Cooperativa Sociale onlus

Sede legale

Viale XXIV Maggio, 5 – Gorizia

Sede del tirocinio

Asilo Nido "Il giardino incantato"

Via Monte Pasubio, 8 – Gorizia (GO)

Tempi di accesso
ai locali aziendali

gruppi	date	partecipanti	Orario di servizio
Secondo gruppo	Ma 23/05/2017	3 studenti	08.30/09.00 – 13.00/13.30
	Ve 26/05/2017	3 studenti	08.30/09.00 – 13.00/13.30

Tutor scolastico

Tutor austriaco

Tutor aziendale

Polizze assicurative:			
Responsabilità civile e infortuni (d'Istituto italiana)	Posizione nr. 20477	AIG Europe Limited – Agenzia Benacquista Assicurazioni multirischio "Opzione 3	Scadenza 11/11/2016*
Die soziale Unfallversicherung für Schüler und Studierende (Austriaca)		Auva Soziale Unfallversicherung	www.auva.at/schulmedien
Polizza infortuni e R.C. Terzi Cumulativa (Regionale)	Posizione nr. IAHE000028	AIG Europe Limited – Assi[B] Undertrading	Scadenza 31/08/2019

* Prorogata per l'anno scolastico 2016/2017



LA SICUREZZA E SALUTE NEI LUOGHI DI LAVORO

Valutazione dei rischi

Il datore di lavoro dell'azienda ospitante ha l'obbligo di garantire allo studente in alternanza scuola-lavoro un livello di sicurezza equivalente a quello del lavoratore, anche attraverso una preliminare valutazione dei rischi che tenga specificamente in considerazione la tipologia del rapporto in essere con lo studente e l'eventuale minor età dello stesso.

Il documento di valutazione dei rischi redatto dall'azienda secondo forme e modalità previste per legge costituisce, per quanto rivolto allo studente in alternanza scuola-lavoro, parte integrante del presente piano formativo.

È fatto obbligo all'azienda ospitante di garantire l'attuazione delle misure di prevenzione quivi individuate.

In caso di modifica del processo produttivo o dell'organizzazione del lavoro significative ai fini della salute e sicurezza dello studente beneficiario e, in ogni caso, laddove si renda necessario alla luce dell'esperienza lavorativa, l'azienda ospitante provvederà ad aggiornare il documento di cui sopra nonché le misure di prevenzione e protezione in esso previste, dandone immediata informazione al tutor interno.

Sorveglianza sanitaria

Dall'analisi del Documento di Valutazione dei Rischi dell'azienda ospitante e del soggetto proponente, tenendo conto dei luoghi e delle mansioni che vedranno coinvolto lo studente beneficiario, si valuta non necessaria la sorveglianza sanitaria, in applicazione della L.R. 21/2005 se lo stagista è minorenni e del D.Lgs. 81/2008 se è maggiorenne (Art. 41).

Formazione

Il soggetto promotore certifica il possesso da parte del soggetto beneficiario delle competenze in materia di sicurezza necessarie per svolgere il percorso di ASL in base alla formazione di primo soccorso/sicurezza svolta in Austria e alla integrazione in presenza svolta a cura del soggetto promotore.

Obblighi del beneficiario del percorso in alternanza

Lo studente beneficiario è soggetto agli obblighi dei lavoratori in materia di sicurezza di cui al D.Lgs. 81/2008, art. 20 ovvero:

1. deve prendersi cura della propria salute e sicurezza e di quella delle altre persone presenti sul luogo di lavoro, su cui ricadono gli effetti delle sue azioni o omissioni, conformemente alla sua formazione, alle istruzioni e ai mezzi forniti dal datore di lavoro.
2. I lavoratori devono in particolare:
 - a) contribuire, insieme al datore di lavoro, ai dirigenti e ai preposti, all'adempimento degli obblighi previsti a tutela della salute e sicurezza sui luoghi di lavoro;
 - b) osservare le disposizioni e le istruzioni impartite dal datore di lavoro, dai dirigenti e dai preposti, ai fini della protezione collettiva ed individuale;
 - c) utilizzare correttamente le attrezzature di lavoro, le sostanze e i preparati pericolosi, i mezzi di trasporto, nonché i dispositivi di sicurezza;
 - d) utilizzare in modo appropriato i dispositivi di protezione messi a loro disposizione;
 - e) segnalare immediatamente al datore di lavoro, al dirigente o al preposto le deficienze dei mezzi e dei dispositivi di cui alle lettere c) e d), nonché qualsiasi eventuale condizione di pericolo di cui vengano a conoscenza, adoperandosi direttamente, in caso di urgenza, nell'ambito delle proprie competenze e possibilità e fatto salvo l'obbligo di cui alla lettera f) per eliminare o ridurre le situazioni di pericolo grave e incombente, dandone notizia al rappresentante dei lavoratori per la sicurezza;
 - f) non rimuovere o modificare senza autorizzazione i dispositivi di sicurezza o di segnalazione o di controllo;
 - g) non compiere di propria iniziativa operazioni o manovre che non sono di loro competenza ovvero che possono compromettere la sicurezza propria o di altri lavoratori;
 - h) partecipare ai programmi di formazione e di addestramento organizzati dal datore di lavoro;
 - i) sottoporsi agli eventuali controlli sanitari disposti.

(Progetto formativo – tirocinante)

Obiettivi dello stage:

- Dimostrare impegno e responsabilità



- **Dimostrare rispetto** per i diversi ruoli ed agire nel rispetto della privacy
- **Eseguire**, nei tempi stabiliti, le attività proposte dall'operatore, con un certo grado di autonomia e puntualità
- **Saper relazionare e comunicare** in modo opportuno, individuando gli strumenti comunicativi più appropriati per intervenire in contesti professionali, modulando registro e toni a seconda dell'interlocutore
- **Saper applicare** quanto appreso nel contesto scolastico, rispettando sempre quanto concordato con gli operatori ed educatori
- **Sapere collaborare** in alcune attività
- **Conoscere e rispettare** le principali norme di igiene e sicurezza
- **Saper documentare** le attività relative a situazioni professionali

Conoscenze implicite nel progetto:

- Conoscenza delle principali attrezzature e i dispositivi utilizzati
- Consapevolezza dell'importanza del riconoscere una situazione problematica e conoscenza di alcune strategie (problem solving) per risolverla
- Conoscenza di strumenti e codici della comunicazione e loro connessioni in contesti formali, organizzativi e professionali
- Conoscenza delle tecniche compositive per diverse tipologie di produzione scritta anche professionale
- Conoscenza di strumenti e metodi di documentazione per l'informazione
- Conoscenza delle tecniche di comunicazione e di lavoro di gruppo necessarie per migliorare la relazione all'interno dei gruppi di lavoro, riducendone la conflittualità
- Conoscenza delle tecniche principali di rilevazione e analisi dei dati

Descrizione del percorso e delle attività in cui sarà impegnato lo stagista:

- Incontro prima dello stage tra tutor aziendale ed alunno per una iniziale conoscenza reciproca e degli ambienti dove verrà svolto lo stage e per concordare l'orario ed eventuale abbigliamento specifico.
- Accoglienza all'inizio dello stage, presa visione della documentazione, informazione sulla sicurezza specifica in relazione alla struttura ed alle attività cui lo studente sarà adibito
- Iniziale affiancamento dello studente al tutor aziendale per l'osservazione di varie attività
- Svolgimento di alcune attività sotto diretta supervisione e con continua guida
- Svolgimento di alcune attività che prevedono una certa autonomia, seppur sempre con supervisione
- Realizzazione di qualche attività di animazione proposta e concordata
- Raccolta dei dati in base a quanto concordato prima dell'inizio dello stage
- Compilazione foglio presenze e registro attività

Obblighi del tirocinante:

- a) Svolgere le attività previste nel progetto formativo;
- b) Rispettare gli obblighi di riservatezza, durante e dopo lo svolgimento del tirocinio, per quanto attiene alle informazioni circa i dati e i processi produttivi acquisiti durante lo svolgimento del tirocinio;
- c) Rispettare i regolamenti aziendali e le norme in materia di sicurezza sui luoghi di lavoro;
- d) Rispettare l'orario previsto dal progetto formativo;
- e) Seguire le indicazioni del tutor aziendale e del tutor didattico-organizzativo e fare riferimento a essi per qualsiasi esigenza di tipo organizzativo o altre evenienze riguardanti l'attività del tirocinio;
- f) Firmare giornalmente le presenze nel registro messo a disposizione dal soggetto ospitante.

Mansionario del tirocinante:

1. Osservare per comprendere e conoscere lo spazio, l'organizzazione e il regolamento della comunità infantile
2. Osservazione libera con particolare attenzione alle routine.
3. Osservare il grado di autonomia secondo l'età del bambino.
4. Osservazione mediante registrazione etologica su bambino – spazio - oggetti - bisogni
5. Osservazione della relazione bambino – bambino, adulto - bambino durante il gioco libero (prima della colazione prima del pranzo), durante il cambio, durante il pranzo.
6. Osservazione per trovare le giuste strategie per avviare la collaborazione nelle attività sia libere sia guidate, nei momenti routine, nei laboratori, tutto, con la guida del tutor e/o educatore di riferimento.
7. Tramite la mediazione del tutor aziendale, attivare la giusta collaborazione nei seguenti ambiti:
 - attività sensoriali, attività creative, attività ludiche, attività laboratoriali, momenti di routine, attività ludiche, attività musicali, attività di lettura
 - attività di vita pratica : apparecchiare, sparecchiare, preparare l'ambiente, lavarsi le mani. Uscite sul territorio.
8. Sezione lattanti:
 - collaborazione nei momenti di routine, partecipazione ai laboratori sensoriali, predisposizione di materiali, dell'ambiente e riordino, organizzazione in collaborazione con l'educatore nei momenti: del pranzo – cambio – riposo, ecc.



9. Sezione medi e grandi:
- collaborazione nei momenti di routine, partecipazione ai vari laboratori: verbi del fare, campi di esperienza, attività di vita pratica, predisposizione di materiali e riordino, organizzazione in collaborazione con l'educatore nei momenti: del pranzo – cambio – riposo ecc.; organizzazione di una o più attività prima con l'aiuto dell'educatore e poi in autonomia seguendo la progettazione del nido; collaborazione per l'avvio all'autonomia del bambino per: pasto, cambio, deambulazione, controllo sfinterico; collaborazione in tutte le attività sia libere sia programmate dal nido; lettura e/o narrazione di storie per la prima infanzia; collaborazione attiva con l'educatore di riferimento sia per l'avvio dell'autonomia che per il consolidamento della stessa (pasto, cambio, controllo sfinterico, igiene personale).

Mansioni da non svolgere:

- 1) Carico/scarico merci in ingresso e uscita con mezzi meccanici;
- 2) Utilizzo carrelli elevatori per spostamento merci da magazzino ad aree di vendita e viceversa;
- 3) Conduzione autovetture e mezzi aziendali all'interno e all'esterno della struttura.

Note:

- L'attività di Alternanza Scuola Lavoro internazionale fa parte dei Piani dell'Offerta Formativa 2016/2017 ed è gestita direttamente dall'I.S.I.S. "Cossar – da Vinci" di Gorizia e dal soggetto Partner.
- Al termine dell'esperienza potrà essere richiesto un giudizio sintetico, mediante **questionari e schede valutative** forniti dalla scuola, da restituire compilati in forma riservata, che concorreranno alla valutazione finale degli studenti, ai sensi del D.P.R. 22/06/2009, come recepito nel Regolamento di Valutazione dell'Istituto.
- La presenza dei tirocinanti sarà comprovata dalla validazione da parte del tutor aziendale, del registro firme di cui al precedente punto f), da restituire alla scuola al termine del periodo di Alternanza Scuola Lavoro.

Firma per presa visione ed
accettazione del/della tirocinante

per l'Ente/Ditta **La Cisile** di Gorizia (GO)

Il Rappresentante Legale

per l'**I.S.I.S. «Cossar - da Vinci»** di Gorizia

Il tutor scolastico

Il Dirigente Scolastico

per l'**HLW Caritas Austria** di Klagenfurt

Il tutor scolastico

Il Dirigente Scolastico

Gorizia, 17/05/2017

Prot. n. (vedi segnatura)

UTPC3/GS/1040/17/05





PRAKTIKUMPLAN 2017

Klasse **3HLW Social** - HLW des Kärntner Caritasverbandes – **Klagenfurt (Austria)**
(In Bezug auf das Abkommen vom 17.Mai 2017)

Name
Geburtsort
Land **Austria**
Geburtsdatum
Wohnort **Klagenfurt am Wörthersee - Austria**
Adresse **Tauschitzstraße, 44**
Familie Telephonnummer
Persönliche Telephonnummer
Gesundheitskarte
Beruf **Mittelschule student**

Leiter des Projekts **Istituto Statale d'Istruzione Superiore "Cossar – da Vinci"**
Viale Virgilio, 2 - 34170 Gorizia

Partnerschule **Höhere Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe** des Kärntner
Caritasverbandes - Viktringer Ring 40 – A-9020 Klagenfurt (Austria)

Host-Unternehmen **"La Cisile" Società Cooperativa Sociale onlus**
Viale XXIV Maggio, 5 – Gorizia

Ort des Praktikums **Asilo Nido "Il giardino incantato"**
Via Monte Pasubio, 8 – Gorizia (GO)

Arbeitszeiten

Gruppen	Termine	Teilnehmer	Servicezeiten
Zweite	Ma 23/05/2017	3 studenten	08.30/09.00 – 13.00/13.30
Gruppe	Ve 26/05/2017	3 studenten	08.30/09.00 – 13.00/13.30

Tutor der Schule

Tutor der Österreichischen Schule

Tutor der Firma

VERSICHERUNGEN:			
Responsabilità civile e infortuni (d'Istituto) italiana	Posizione nr. 20477	AIG Europe Limited – Agenzia Benacquista Assicurazioni multirischio "Opzione 3	Scadenza 11/11/2016*
Die soziale Unfallversicherung für Schüler und Studierende (Austriaca)		Auva Soziale Unfallversicherung	www.auva.at/schulmedien
Polizza infortuni e R.C. Terzi Cumulativa (Regionale)	Posizione nr. IAHE000028	AIG Europe Limited – Assi[B] Undertrading	Scadenza 31/08/2019

* Verschoben für das Schuljahr 2016/2017



SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

RISIKOEINSCHÄTZUNG

Der Arbeitsgeber muss dem Praktikanten/In die selben Sicherheitsmassnahmen der anderen Arbeitnehmer sichern, mit Rücksicht daran, dass die Praktikanten auch minderjährig sein können.

Die Risikoeinschätzung, die die Firma gesetzlich durchführen muss, ist für die Schüler Teil der Vereinbarung. Die Firma muss alle Anweisungen zur Sicherheit geben. Sollte es eine Änderung der Arbeitsbedingungen geben, die die Sicherheit betreffen könnten, muss die Vereinbarung neu geschickt werden und der Schultutor benachrichtigt werden.

SANITÄRE KONTROLLE

Aus der Risikoeinschätzung der Firma und der Schule stellt man fest, dass keine sanitäre Kontrolle nötig ist.

AUSBILDUNG

Die Schule bestätigt, dass der Praktikant/In eine passende Ausbildung zur Sicherheit am Arbeitsplatz hat.

VERPFLICHTUNGEN des PRATIKANTEN WÄHREND des PRAKTIKUMS

Der Praktikant ist den Verpflichtungen, was die Sicherheit betrifft untergeben (Gesetz 81/2008 Art. 20)

- 1- Er/sie soll auf die eigene Gesundheit und Sicherheit achten, und auf die der Anwesenden, die wegen seines Verhaltens beschädigt werden könnten. Dies erfolgt auf der Basis seiner Kenntnisse über Sicherheit die er /sie vom Arbeitsgeber bekommen hat.
- 2- Im Besonderen müssen die Arbeitnehmer:
 - a) zur Sicherheit am Arbeitsplatz sorgen in Zusammenarbeit mit Arbeitsgeber und Leiter.
 - b) Den Anweisungen des Arbeitsgeber zu folgen zur allgemeinen Sicherheit und Gesundheit.
 - c) Werkzeug, gefährliche Substanzen und Präparate, Verkehrsmittel, Sicherheitsvorrichtungen zweckgemäss verwenden.
 - d) Schutzvorrichtungen die zur Verfügung stehen benutzen.
 - e) Dem Arbeitsgeber sofort melden, falls Sicherheitsmassnahmen nicht befolgt oder mangelhaft sind. Sofort eine Gefahrensituation melden und im Notfall sie überwinden, wenn im Stande.
 - f) Die Sicherheitsvorrichtungen nicht entfernen oder umstellen.
 - g) Nicht unternehmen, was die eigene Sicherheit oder die der anderen gefährden könnte.
 - h) An die Fortbildungskurse über Sicherheit teilnehmen.
 - i) Wenn nötig sanitäre Kontrollen machen lassen.

ZIELE DES PRAKTIKUMS:

- Verantwortung und Eifer zeigen
- Respektvoll handeln
- Die vorgesehenen Aufgaben genau und selbstständig ausführen
- Sich passend benehmen und auf richtige Kommunikation achten
- Die schulischen Kenntnisse passend anwenden, in Einklang mit den Mitarbeitern
- Positiv mitarbeiten.
- Regelungen und Sicherheitsnormen kennen
- Über die eigene Erfahrung berichten

VORRAUSGESEHENE KENNTNISSE und FÄHIGKEITEN:

- Kenntniss der wichtigsten Mittel und Substanzen und des verwendeten Werkzeugs.
- Fähigkeit eine problematische Situation zu erkennen und passende Lösungen zu finden.
- Kenntniss wie man einen Bericht erstattet, auch beruflich.
- Fähigkeit sich passend zu verhalten und zu kommunizieren.
- Kenntnis der Quellen für wichtige Informationen.
- Fähigkeiten zur Zusammenarbeit, gruppenarbeit, zum Aufbau von Beziehungen und zur Überwindung von Konflikte.



- Kenntniss über Analyse und Sammlung von Informationen.

Beschreibung des Vorgangs und der Aktivitäten in denen der Praktikant beteiligt ist

- Treffen vor dem Praktikum zwischen Praktikant, Firmentutor und Schultutor um sich kennenzulernen und die Anweisungen zu Arbeitszeiten und zu den erforderlichen Kleidungsvorschriften (falls vorhanden).
- Inkenntnisnahme der Papiere und Dokumente und der Informationen über Sicherheit in Bezug auf die durchzuführenden Aufgaben.
- Beobachtung des Arbeitsvorgangs des Firmentutors.
- Ausführung einiger Tätigkeiten unter der Aufsicht des Tutors.
- Selbstständige Ausführung einiger Tätigkeiten.
- Organization von Unterhaltungsaktivitäten, mit dem Tutor zu vereinbaren.
- Sammlung von Informationen wie anfangs geplant.
- Ausfüllung der Anwesenheitsformulare und Auflistung der Tätigkeiten.

Verpflichtungen des Praktikanten:

- Die geplanten Tätigkeiten ausführen.
- Die Schweigenspflicht einhalten, was Daten über Personen und über die Firma betrifft, sowohl während als auch nach dem Praktikum.
- Die Regelungen der Firma befolgen und dessen Sicherheitsmassnahmen.
- Den Zeitplan einhalten.
- Den Anweisungen des Firmentutors und Schultutors folgen. Beide sind Bezugspersonen für alle organisatorischen und das Praktikum betreffenden Angelegenheiten.
- Das Anwesenheitsbuch unterschreiben.

Vorgesehene Tätigkeiten des Praktikanten:

Kindergarten und Kinderkrippe

- Die räumlichkeiten wahrnehmen, die Organization und die Regeln.
- Beobachtung der Routine
- Beobachtung des Selbstständigkeitsprozesses der Kinder
- Die räumlichkeiten, Gegenstände und Bedürfnisse der Kinder beobachten
- Die Beziehungen zwischen Kind-Kind und Kind-Erwachsener beim freien Spielen beobachten, (vor dem Frühstück oder vor dem Mittagessen), beim Wickeln und dem Essen.
- Mit dem Tutor korrekt mitarbeiten in den verschiedenen Situationen.
- In Zusammenarbeit mit dem Tutor bei folgenden Tätigkeiten mitwirken: Wahrnehmungs- Kreative- Spiel- Bastel- Musikalische- und leseaktivitäten. Im praktischen Bereich: beim Tischdecken, abdecken, vorbereiten der Aktivitäten, Hände waschen und bei Ausflügen.

Babys:

- Mitarbeiten in der Routine, Wahrnehmungstätigkeiten, Vorbereitung der Materialien, aufräumen. Mitarbeit bei Essen, Wickeln, Schlaf usw.

Kleinkinder:

- Mitarbeit bei Routinetätigkeiten, bei Workshops, Basteln, Spielen, Alltag, Zubereitung der Materialien und Aufräumen. Mitarbeit beim Mittagessen, Wickeln, Schlaf usw. Organization einer oder mehr Tätigkeiten unter der Aufsicht des Tutors. Bei diesen hält man sich am Programm des Kindergartens.
- Mitarbeit zum Selbstständigkeitsprozess der Kinder beim Essen, bei der Nutzung der Toilette, beim Gehen. Bei allen Aktivitäten mitmachen, wie Lesen Erzählen usw.

Tätigkeiten für die man nicht zuständig ist

- Ladung und Abladung von Waren mit mechanischen Mitteln
- Nutzung von Ladewagen und Bewegung von Waren.
- Fahren mit Firmenwagen in- und ausserhalb der Firma.



WICHTIG:

- Das Praktikum ist Bestandteil des Bildungsangebot 2016/17 der Schule Cossar- Da Vinci und wird von derselben geleitet.
- Am Ende soll der Schüler Fragebogen ausfüllen mit einer Bewertung. Dies ist Teil der allgemeinen Anforderungen an den Schüler.
- Die Anwesenheit am Arbeitsplatz des Praktikanten wird vom Tutor bestätigt und nach dem Praktikum der Schule überreicht.

Unterschrift:

Praktikant _____

La Cisile di Gorizia (GO)

Zuständige der Firma _____

Zuständige der Schule **I.S.I.S. «Cossar - da Vinci»** di Gorizia

Schultutor _____



Schulleiter _____

Zuständige der Schule **I'HLW Caritas Austria** di Klagenfurt

Schultutor _____

Schulleiter _____

Gorizia, 17/05/2017

Prot. n. (vedi segnatura)

UTPC3/GS/1040/17/05

Io sottoscritto/a _____, nato/a a _____ Stato _____,
studente/ssa frequentante la classe **3HLW Social** presso HLW des Kärntner Caritasverbandes di Klagenfurt
(Austria),

nell'ambito del Memorandum of Understanding "AlpeAdriaAttitude", protocollo d'intesa per l'interscambio
classi e l'Alternanza Scuola Lavoro "ASL – EUROPA", tra scuole dell'Austria, della Slovenia e dell'Italia,

C H I E D O

di partecipare ad un percorso di Alternanza Scuola Lavoro **dal 31 gennaio al 3 febbraio 2017**, presso l'Ente
"La Cisile" **Società Cooperativa Sociale Onlus** nella sede dell'**Asilo Nido "Il giardino incantato"** di Via
Monte Pasubio, 8 a **Gorizia** (GO), secondo l'orario di servizio concordato con il Tutor Aziendale.

firma

Data, _____

(solo per gli studenti/le studentesse maggiorenni)

- **DICHIARO** di essere disposto/a ad uscire dalla sede di servizio assegnata della Ditta, se accompagnato/a da un responsabile aziendale per motivi attinenti l'attività di Alternanza Scuola Lavoro, fermo restando che non è consentito guidare mezzi aziendali e privati per attività connesse all'ASL e di accettare quanto indicato nel progetto formativo.
- **ESONERO** la scuola da ogni responsabilità per eventuali infortuni derivanti da inosservanza di ordini e prescrizioni del tutor o del personale aziendale, e da ogni responsabilità di natura civile per fatti che dovessero accadere in itinere, o per danni provocati a terzi durante l'attività di Alternanza Scuola Lavoro.

firma

Data, _____

(solo per gli studenti/le studentesse minorenni)-----

Io sottoscritt_____ genitore/tutore dello/a studente/ssa
_____, frequentante la classe **3HLW Servizi Socio Sanitari** presso HLW des Kärntner
Caritasverbandes di Klagenfurt (Austria),

- Lo/a **AUTORIZZO*** ad effettuare un percorso di Alternanza Scuola Lavoro **dal 31 gennaio al 3 febbraio 2017**, presso l'Ente "La Cisile" **Società Cooperativa Sociale Onlus** nella sede dell'**Asilo Nido "Il giardino incantato"** di Via Monte Pasubio, 8 a **Gorizia** (GO), secondo l'orario di servizio concordato con il Tutor Aziendale.
- Lo/a **AUTORIZZO*** ad uscire dalla Ditta/Ente, se accompagnato/a da un responsabile aziendale, per motivi attinenti il tirocinio, fermo restando che non è consentito guidare mezzi aziendali e privati per attività connesse all'ASL.
- **ESONERO** la scuola da ogni responsabilità per eventuali infortuni derivanti da inosservanza di ordini e prescrizioni del tutor o del personale aziendale, e da ogni responsabilità di natura civile per fatti che dovessero accadere in itinere, o per danni che l'allievo/a possa provocare a terzi durante l'attività di Alternanza Scuola Lavoro.
- **DICHIARO** di accettare quanto indicato nel progetto formativo.

firma

Data, _____

(firma del genitore/tutore)

An den Schulleiter der Hochschule
«Ranieri Mario Cossar - Leonardo da Vinci» - 34170 GORIZIA

Ich Unterschreibender geboren in.....
Staat..... Schüler/In an der HLW des Kärntner Caritasverbandes in Klagenfurt, Klasse
3HLW Social,

Im Rahmen des Memorandum of Understanding "AlpeAdriaAttitude"- Verständnissprotokoll für den Austausch zwischen Österreich, Italien und Slowenien.

F R A G E

An das Praktikum teilnehmen zu können von **2017 Mai 22 Bis 26**, bei "**LA CISILE**" **Società Cooperativa Sociale Onlus** im Sitz der **Kinderkrippe "IL GIARDINO INCANTATO"** in Via Monte Pasubio, 8 Gorizia (GO), mit den, mit dem Firmentutor abgemachten, Arbeitszeiten.

unterschrift

Datum, _____

(nur für volljährige Schüler/Innen)

- **ICH ERKLÄRE**, dass ich bereit bin aus den Firmensitz zu gehen in Begleitung des Firmenzuständigen wegen Tätigkeiten, die mit dem Praktikum verbunden sind, ich darf jedoch nicht selber Firmenwagen fahren, weiterhin akzeptiere ich, was im Fortbildungsabkommen steht.
- **ICH BEFREIE** die Schule jeglicher Verantwortung, was Unfälle betrifft, die wegen der nicht Beobachtung der Befehle und der Vorschriften des Tutors oder der Firmenzuständigen.

unterschrift

Datum, _____

(nur für Minderjährige Schüler/Innen)-----

Ich Unterschreibender.....
Vater/Mutter/Verantwortungsträger des Schülers , an der HLW des Kärntner
Caritasverbandes in Klagenfurt, Klasse **3HLW Social,**

- **GENEMIGE** ihm/ihr an das Praktikum teilzunehmen, von **2017 Mai 22 Bis 26** bei "**LA CISILE**" **Società Cooperativa Sociale Onlus** im Sitz der **Kinderkrippe "IL GIARDINO INCANTATO"** in Via Monte Pasubio, 8 Gorizia (GO), mit den, mit dem Firmentutor abgemachten, arbeitszeiten.
- **ICH ERKLÄRE zu GENEMIGEN** dass er/sie aus den Firmensitz gehen dürfen in Begleitung des Firmenzuständigen wegen Tätigkeiten, die mit dem Praktikum verbunden sind, er/sie dürfen jedoch nicht selber Firmenwagen fahren.
- **ICH BEFREIE** die Schule jeglicher Verantwortung, was Unfälle betrifft, die wegen der nicht Beobachtung der Befehle und der Vorschriften des Tutors oder der Firmenzuständigen passieren.
- **ICH ERKLÄRE** das Fortbildungsabkommen zu Akzeptieren.

Datum, _____

(unterschrift)

Certificato di stage

Si dichiara che

la studentessa/lo studente

nata/o il

indirizzo

ha partecipato allo stage presso il nostro istituto

.....

dal al

per un totale di ore.

.....
luogo e data

.....
Timbro e firma del legale
rappresentante

**HÖHERE LEHRANSTALT
FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE**

des Kärntner Caritasverbandes
Viktringer Ring 40, 9020 Klagenfurt ☎ 0463 567 29 Fax 0463 567 29-15
E-Mail: fs-sozial1@lssr-ktn.gv.at Homepage: www.hlw-caritas.ksn.at

Conferma visita di scuola

Si dichiara che

la studentessa/lo studente

nata/o il

indirizzo

ha frequentato, conformemente alla norma di vigore, la nostra scuola

dal al

per un totale di ore.

.....
luogo e data

.....
La preside
HR Mag. Liselotte Tappler